



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CXXIX. 129. Verlangte Loßzehlung von Sünden. Im Th. Christus, der uns
&c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

finden glut, Drum
will ich, mein angst zu
stillen, Mich in deine
wunden hüllen.

8. Dir will ich die last
aufbinden, Wirf sie
in die tieffe see :: Ba-
sche mich von m-inen
sünden, Mache mich so
weiß als schnee. Laß
dein'n guten geist mich
treiben, Einzig stets
bey dir zu bleiben.

CXXIX. 129.

Verlangte Loszählung von Sün-
den.

Im Th. Christus, der uns zc.
Christe, König aus-
verkohr, Der ohn
sünd empfangen Rein
und heilig bist gebohrn,
Trägst ein groß verlan-
gen Nach der menschen
seligkeit, Laßt sie nicht
verderben, Laß mich ja
zu keiner zeit In den
sünden sterben.

2. Fleißig hast du mich
gesucht Mit gar gros-
sen schmerzen, Als ich,

HEER, gieng in der
flucht, Mit betrübtem
herzen, Dürstig, elend,
nackt und bloß, In sehr
schweren sünden, Laß
mich durch dein marter
groß Bey dir gnade
finden.

3. Leyd sind mir all
sünden mein, Reuen
mich von herzen, Laß
sie gar vergeben seyn,
Durch dein tod und
schmerzen. Wie Ma-
ria Magdalen Los
ward ihrer sünden:
Also laß mich für dir
stehn, Und genade fin-
den.

4. Da der schwächer, ob
wohl spat, Sich zu dir
bekehret, Und uns pa-
radieß dich bat, Hast
dus ihm gewehret. So
behüt dein theures blut
Mich und alle sündler
Für der tieffen höllen
glut, Bitten deine kin-
der.

K 5

Hilf,

154 Um Besserung des Lebens.

5. Hilff, daß bey den
schäfflein dein, Von all
ihren sünden, Durch
dein blut gewaschen
rein, Wir uns mögen
finden, Und zu deiner
rechten stehn, Auch in
deinem namen Zu dir
in den himmel gehn,
Das helff Christus,
Amen.

CXXX. 130.

Joh. Hermann,

Um Besserung des Lebens.

Im Th. Was mein Gott.

Hilff mir, mein
Gott, hilff, daß
nach dir Von herzen
mich verlange :: Und
ich dich suche mit begier,
Wann mir wird angst
und bange. Verleih, daß
ich Mit freuden dich, In
meiner angst bald finde.
Gieb mir den sinn, Daß
ich forcht in Meid alle
sünd und sünde.

2. Hilff, daß ich stets
mit reu und schmerz,

Mich deiner gnad er-
be :: Hab immer lege
zerknirschetes hertz, Tre-
wahrer busse lebe. Si-
dir erschein, Herrlich, I-
wein All meine misset-
thaten. Die hände mach
Laß milde seyn, Daß
dürfftigen zu rathen war-

3. Die lust des fleischs
dämpff in mir, Dmür-
sie nicht überwindenich
Rechtschaffne lieb in
lust zu dir Im hertz
mir entzünde, Daß das
in noth, Bis in den heil-
Dich und dein wort. 6.
ferne, Mich auch hand-
trutz, Noch eigenmüß
Von deiner wahrheit
trenne.

4. Schüte mich
gottinn und zorn, Misset-
hertz mit sanftmüth
ziere :: Reiß aus mich
schnöden hoffahrt
dorn, Zur demuth mich
anführe. Was ich noch
sünd, Von alter sünd.

Du